

Protokoll der Mitgliederversammlung der TT-Abteilung des SV Werder
am 27.10.2020, 19 Uhr, Werder-Halle, Hemelinger Str. 17

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit: Abteilungsleiter Werner Meyer eröffnet die Versammlung um 19:08 h; es sind zu Beginn der MV 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; Begrüßung alle Mitglieder der Abteilung, die anwesenden Mitglieder des Präsidiums und des Aufsichtsrats.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 01.10.2019: Das Protokoll wurde fristgerecht auf der Homepage von Werder Bremen veröffentlicht; das Protokoll wird genehmigt;

TOP 3: Bericht des Vorstands: Abteilungsleiter Werner Meyer bedankt sich in diesen besonderen Zeiten sehr bei allen, die die Arbeit der Abteilung in diesem Jahr unterstützt haben: Dank an alle ehrenamtlich aktiven Mitglieder, Trainerinnen und Trainer, Eltern und den Vorstandsmitgliedern.

Der detaillierte Bericht von Werner Meyer befindet sich in der Anlage des Protokolls.

Sportwart Peter Eilers beginnt mit dem Bericht der letzten Rückserie, die aufgrund der Pandemie abgebrochen werden musste. Die getroffenen Regelungen der Landesverbände seien nicht von allen als gerecht empfunden worden. Peter Eilers begrüßt alle neuen Spielerinnen und Spieler der Tischtennisabteilung und stellt im Folgenden den Verlauf der Saison für die einzelnen Mannschaften dar, außerdem die Ergebnisse der Landes- und Seniorenmeisterschaften.

Der detaillierte Bericht von Peter Eilers befindet sich in der Anlage des Protokolls.

Jugendwartin Birte Grensemann berichtet aus dem Jugendbereich zum Verlauf der Saison für die Schüler- und Jugendmannschaften. Sie bedankt sich bei den Eltern und den Trainern für die Unterstützung bei den Punktspielen.

Der detaillierte Bericht von Birte Gresemann wurde angefragt aber nicht eingereicht.

Pressewart Arwed Pensky bedankt sich bei Birte Grensemann und Peter Eilers für die ausführlichen Berichte. Ein besonderer Dank geht an Stefan Dörr-Kling für die gute Zusammenarbeit. Arwed bittet um noch mehr Infos und Ideen für eine Berichterstattung, die über die Ergebnisse hinausgeht.

Der detaillierte Bericht von Arwed Pensky befindet sich in der Anlage des Protokolls.

Materialwart Dieter Morstein bittet um einen sorgfältigen Umgang mit den Materialien, um das richtige Einräumen der Netze, die Schränke sollten am Ende der Trainingseinheiten und bei Punktspielende sorgsam abgeschlossen werden.

Der detaillierte Bericht von Dieter Morstein befindet sich in der Anlage des Protokolls.

Beisitzer Stefan Dörr-Kling berichtet in einem kurzen Rückblick auf die MV 2019, dass er die Diskussion über die Defizite im Trainings- und Punktspielbetrieb der Kinder und Jugendlichen, die Vorschläge und Beobachtungen der Eltern als sehr hilfreich gesehen habe. Stefan Dörr-Kling äußert seinen Wunsch und die Bitte an alle, sich in die Arbeit der Abteilung einzubringen.

Stefan bedankt sich bei allen (Vorstands-) Mitgliedern der Abteilung.

Der detaillierte Bericht von Stefan Dörr-Kling befindet sich in der Anlage des Protokolls.

TOP 4: Bericht des Kassenwerts: Marc Hackl stellt den Kassenbericht vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 vor. Er berichtet, dass in dieser Saison coronabedingt weniger Ausgaben getätigt wurden. Ein Vergleich mit der letzten Saison sei aber eben wegen der Pandemie schwierig. Ein (vorübergehend) höheres Guthaben werde durch erhöhte Fahrtkosten wieder relativiert werden.

TOP 5: Bericht der Kassenrevisoren: Otmar Stöhr habe mit Michael Kahnwald zusammen die Kasse geprüft, es seien keine Fehler zu finden, die Revisoren haben keine Beanstandungen. Otmar Stöhr bestätigt, dass die geprüften Beträge und alle Vorgänge einwandfrei sind.

TOP 6: Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5:

Julia Kniest fragt nach der Umsetzung der Betreuung der Kinder unter Pandemiebedingungen: Darf die Fahrt zu den Punktspielen von einem Erwachsenen mit zwei Kindern im Auto durchgeführt werden? Werner Meyer verweist hier auf die politischen Entscheidungen: Aktuell sei es erlaubt, dass Personen aus zwei Haushalten Kontakt haben.

Rainer Dörgeloh stellt Stefan Dörr-Kling die Frage, ob er weiter die Berichte über die 1. Herren schreiben werde nach dem Ende seiner Tätigkeit im Vorstand. Stefan bejaht die Frage und bittet alle nochmal, auch Berichte an Arwed zu schicken.

TOP 7: Entlastung des Vorstands: Otmar Stöhr beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

TOP 8: Wahl des Vorstands: Wahlleiter Stefan Dörr-Kling.

Wolfgang Meier beantragt die geheime Wahl, Stefan Dörr-Kling beantragt die offene Wahl. Die Mehrheit stimmt für offene Wahlen.

Karsten Hansen schlägt die Wiederwahl von Werner Meyer als Abteilungsleiter vor. Werner würde die Wahl annehmen. Felix Hoffmann schlägt sich selber als Abteilungsleiter vor und stellt sich auf Wunsch von Alex Dyx kurz vor: Felix ist seit 13 Jahren in der Abteilung in der Jugendarbeit. Seit sechs Jahren hat er die C-Lizenz und trainiert zwei Gruppen, dienstags und freitags.

Werner Meyer wird mit großer Mehrheit wiedergewählt. Werner bedankt sich für das gezeigte Vertrauen.

Karsten Hansen schlägt Peter Eilers Wiederwahl zum Sportwart vor. Peter wird mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Als Kassenwart wird Marc Hackl zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Dieter Morstein wird als Materialwart zur Wiederwahl vorgeschlagen und wird mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Wahl zum Jugendwart/ zur Jugendwartin: Birte Grensemann würde im Falle einer Wiederwahl die Wahl nicht annehmen. Christiane Hansen wird vorgeschlagen und stellt sich vor: Sie kennt die Jugendarbeit aus Jever, wünscht sich hier bei Werder mehr Kommunikation und gute Vernetzung, für beides steht sie und möchte sich hierfür einsetzen. Christiane Hansen wird mehrheitlich zur Jugendwartin gewählt.

Als Pressewart wird Arwed Pensky zur Wiederwahl vorgeschlagen. Arwed Pensky wird mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Als Damenwartin wird die aktuelle Beisitzerin im Vorstand Nadja Szymanski vorgeschlagen. Sie wird mit großer Mehrheit zur Damenwartin gewählt.

Sascha Greber wird als Beisitzer vorgeschlagen und mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Felix Hoffmann wird als weiterer Beisitzer vorgeschlagen und wird mehrheitlich zum neuen Beisitzer gewählt.

TOP 9: Wahl der Kassenrevisoren: Stefan Dörr-Kling wird von den Mitgliedern zum 1. Kassenrevisor gewählt. Wolfgang Uhlen wird von den Mitgliedern zum 2. Kassenrevisor gewählt. Thorsten Mietner wird von den Mitgliedern als Ersatzkassenrevisor gewählt.

TOP 10: Verschiedenes: Julia Kniests Frage an Nadja: Was sind deine Ziele für die Damen? Nadja erklärt, dass sie als Ansprechpartnerin für alle Damen gern eine Verbindung zwischen erster und zweiter Damenmannschaft herstellen möchte, möglicherweise über ein gemeinsames Training und weitere Treffen. Außerdem soll über den Punktspielbetrieb hinaus auch der Freizeitbereich für Damen ausgebaut werden und hier neue Spielerinnen gewonnen werden. Nadja würde sich über noch mehr Damen in den Herrenmannschaften freuen, um auch die gemischten Mannschaften noch weiter zu entwickeln. Eine weitere Frage bzw. Idee von Julia

Kniest: Wie kann eine Annäherung (leistungsmäßig) der zweiten Damen an die erste Damen erreicht werden? Ist dies ein Ziel? Werner Meyer verweist hier auf die bremenweiten Kontakte und die Vernetzung über den FTTB zur Gewinnung weiterer Spielerinnen.

Holger Miles spricht die etwas schwierige Trainingssituation an und die fehlenden Möglichkeiten sich zu verabreden. Er fragt nach einem Austausch über die Website zum gemeinsamen Training. Stefan wird sich hierzu mit der Medienabteilung in Verbindung setzen. Stefan regt an, grundsätzlich in Trainingssituationen auch mal die Trainingspartner:innen zu wechseln.

Otmar Stöhr fragt Peter nach jüngeren Nachfolgern. Peter sagte, Nadja Szymanski stünde hier zur Verfügung, habe ihn schon unterstützt in diesem Jahr. Nadja weist auf ihre Funktion als Damenwartin hin und sagt ihre Unterstützung zu, als Nachfolgerin sehe sie sich nicht.

Wolfgang Uhlen bemerkt, dass einige Spieler aus seiner Mannschaft coronabedingt nicht mehr spielen möchten: Seine Frage: Können Spiele ausgesetzt werden ohne Antrag?

Werner Meyer erklärt, dass bei unvollständigem Antreten keine Strafe erfolgt. Ein kompletter Rückzug der Mannschaft führt zu einer Strafe.

Gerd Beelmann ergänzt, dass im TTVN Spielverschiebungen ohne neuen Termin möglich seien. Werner Meyer verweist nochmal auf die Sitzung des FTTB und wird die genauen Regelungen erfragen. Alle Entscheidungen des FTTB sind aktuell auch abhängig von den politischen Entscheidungen in der Pandemie.

Karl-Heinz Winkler bemerkt noch, dass in der zweiten Kreisklasse Schwachhausen möglicherweise die Mannschaft zurückgezogen hat.

Um 20:50 Uhr wird die Mitgliederversammlung von Werner Meyer beendet. Er bedankt sich im Namen des Vorstands.

Protokoll: Nadja Szymanski

Mitgliederversammlung TT – Abteilung / 27.10.2020

Bericht des Vorsitzenden für die Zeit 01.07.2019 bis 30.06.2020

Vorbemerkung:

Zunächst, wie in jedem Jahr, Dank an alle Vorstandskollegen für die erbrachten Leistungen und Aufwendungen, Dank an alle Trainer und Betreuer, Eltern und sonstige Helfer, ohne die die Führung einer solchen Abteilung nicht möglich wäre.

Es folgt ein nun etwas längerer Bericht, da im Berichtsjahr eine Reihe von „Besonderheiten“ eingetreten sind bei denen der Vorstand in Gänze sowie der Vorsitzende gefordert waren, bzw. immer noch sind.

Rückblick:

Die Saison 2019/2020 startete nach einer guten Vorbereitung aller Beteiligten in gewohnter Form. Alle Mannschaften gingen motiviert an den Start und hofften auf gute Ergebnisse und ein fröhliches miteinander. Und dann kam **Corona**.

Die meisten unter uns haben das alles am Anfang sicher nicht so ganz ernst genommen, war ja auch weit weg. Als die gesamte Thematik dann bei uns ankam, waren die Folgen immens. Shutdown, Hallenschließungen, Sport- und Begegnungsverbote etc. haben uns alle mit voller Wucht erwischt.

Als nach einer gefühlten Ewigkeit der Sportbetrieb langsam wieder hochgefahren wurde, war der Abteilungsvorstand stark gefordert. Wir hatten uns auseinander zu setzen mit ständig neuen Corona Verordnungen, Hygienevorschriften, Abstandswahungen, Doppelverbote, Umsetzung eines Trainingsbetriebes in der Halle usw..

Zusammen mit Euch allen ist es gelungen, die notwendigen Anforderungen umzusetzen und dabei zu helfen, wieder unserem Sport nachgehen zu können. Für eure Disziplin und Mitwirkung an den nicht leichten Umsetzungen möchte ich mich im Namen des Vorstandes bedanken, auch wenn der eine oder andere gewisse Maßnahmen nicht immer nachvollziehen konnte. Hoffen wir, dass es immer weiter bergauf geht und uns eine solche Situation nie wieder trifft.

Für mich persönlich war es insoweit eine anstrengende Zeit, als dass auch die Präsidiumssitzungen, also die Sitzungen in denen das gesamte SVW Präsidium zusammenkommt, sehr durch Corona und andere wichtige Themen rund um den gesamten Verein bestimmt waren. Insbesondere die prekäre Situation in der Fußball Bundesliga und dem drohenden Abstieg führte zu intensiven Diskussionen innerhalb des Gesamtpräsidiums. Der e.V. als 100 %iger Anteilseigner an der KGaA war hier in intensiven Gesprächen mit Geschäftsführung und Aufsichtsrat beteiligt.

Da in diesem Jahr Aufsichtsratswahlen in der Jahreshauptversammlung am 16.11.2020 stattfinden, war ich als Mitglied des Wahlausschusses an insgesamt 15 Sitzungen beteiligt. Die Gespräche mit den Kandidaten, von Marco Bode bis Kurt Zech und allen anderen dauerten jeweils zwischen 2,5-3,5 Std. Also alles in allem sehr aufwendig.

Ausblick:

Auf unserer Mitgliederversammlung des letzten Jahres habe ich mitgeteilt, dass ich in diesem Jahr, nach 42 Jahren ununterbrochener ehrenamtlicher Arbeit, nicht noch einmal für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stehen möchte.

Direkt nach vorgenannter Sitzung hat sich der Vorstand zusammen gesetzt und insgesamt 13 Personen identifiziert, die aus unserer Sicht für eine Nachfolge in Frage kommen könnten. Mit jedem einzelnen habe ich Kontakt aufgenommen und je nach Gesprächssituation über meinen Aufgabenbereich informiert. Dabei habe ich nichts hinzugefügt oder weggelassen.

Fazit: ausnahmslos alle 13 Personen haben uns eine Absage erteilt, somit gab es keine Nachfolgekonstellation.

Dadurch bedingt, und der Folge, dass meine Vorstandskollegen Ihren eigenen Verantwortungsbereich nur dann weiterführen wollen, wenn es eine geeignete und gewollte Person geben würde, haben wir uns erneut zusammen gesetzt. Ich habe dann für mich beschlossen, mich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen, so Ihr das auch wollt. Gleiches gilt für die Vorstandskollegen.

Dass Stefan in der nächsten Periode als Vorstandskollege nicht mehr dabei sein wird, bedaure ich sehr, und das ist wahrlich keine Floskel. Im Namen des Vorstandes der Abteilung, aber auch im Namen der gesamten Mitglieder der Abteilung möchte ich mich bei Stefan bedanken. Er war immer ein besonnener Kollege, der zuverlässig sein Amt ausgeführt hat. Insbesondere mir war er immer ein guter Ratgeber. Er steht weiterhin für einige Aufgaben helfend zu Seite, aber eben nicht mehr in einem Amt.

Die TT Bundesligasaison ist gestartet. Nach der sehr guten Saison des letzten Jahres sind die Erwartungen natürlich hoch, allerdings darf man nicht vergessen, dass auch die anderen Mannschaften stark personell nachgebessert haben und Neulinge dabei sind, deren Leistungsvermögen man noch nicht richtig einschätzen kann. Hoffen wir auf eine ähnlich gute Situation wie in der abgelaufenen Saison.

Der sportliche Bereich der Abteilung allgemein wird von Peter für den Erwachsenenbereich, von Birte für den Jugendbereich erläutert.

Es gab im Februar 2020 leider keine Neuauflage einer Kohlfahrt, hierfür gibt es unterschiedliche Gründe die nicht nur mit Corona zu tun haben. Vielleicht finden sich ja Mitglieder, die sich im Falle einer möglichen Kohlfahrt neu kümmern wollen.

Ebenso konnte unsere beliebte Vereinsmeisterschaft nicht durchgeführt werden. Der neue Vorstand, personell in welcher Form auch immer, wird dies Ereignis wieder in den Terminplan aufnehmen, sobald es wieder möglich sein wird.

Die Etatsituation ist unverändert gut. Marc berichtet im Rahmen seines Kassenberichtes.

Der Vorstand hat die Vorstandssitzungen, soweit Corona bedingt möglich, ordnungsgemäß durchgeführt und war auch sonst jederzeit untereinander vernetzt. Anstehende Probleme oder Sachverhalte wurden zeitnah besprochen.

Fazit des Vorsitzenden: die Abteilung ist gut aufgestellt und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Bremen, 27.10.2020

Werner Meyer

Bericht des Sportwartes

27.10.2020

Die Mannschaftswettbewerbe der Saison 2019/2020 wurden durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. Am 13. März mussten die Punktspiele unterbrochen und später abgebrochen werden. Die tagesaktuellen Tabellen, die durch unterschiedlich viele Partien der Vereine den Spielverlauf verzerrt darstellten, wurden von den Landesverbänden auf Vorschlag des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) für die Auf- und Abstiegsregelung herangezogen. Das führte nicht immer zu einer gerechten Lösung.

Für unsere Abteilung war die Spielzeit recht erfolgreich. Fünf Aufstiege standen nur einem Abstieg gegenüber.

Im Achtelfinale des Pokalwettbewerbs schied unsere **1. Herrenmannschaft** mit einer sehr knappen 2:3 Niederlage gegen Borussia Düsseldorf aus. Ein Sieg war durchaus möglich, zumal **Mattias Falk** mit 3:0 Sätzen gegen **Timo Boll** gewann, aber gegen **Anton Källberg** nach einer 2:0 Satzführung und 9:6 im 3. Satz doch noch verlor.

In der Meisterschaft sicherten sich die Werderaner bereits vorzeitig in Fulda die Teilnahmeberechtigung für die Playoffs um die Deutsche Meisterschaft, so dass die Saison mit einem 4. Platz beendet wurde.

Im Halbfinale der Playoffs verlor man gegen den späteren Deutschen Meister 1. FC Saarbrücken TT mit 0:3.

Die **1. Damenmannschaft** schaffte den lang ersehnten Wiederaufstieg in die Oberliga Nord-West. Durch konstant gute Leistungen erreichte sie den 2. Platz in der Verbandsliga.

Die in der Bezirksliga VER/OHZ/HB aufschlagende **2. Damenmannschaft** verfehlte mit dem erreichten 9. Platz knapp den Klassenerhalt.

Die **2. Herrenmannschaft** belegte in der Landesliga einen sicheren Platz im Mittelfeld. Ausschlaggebend war die Unterstützung von Elger Neumann, die solidarische Ersatzgestellung der unteren Mannschaften und eine diplomatische Mannschaftsführung.

Die **3. Herrenmannschaft** schaffte als Meister der Bezirksliga VER/OHZ/HB auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga West.

Auch die **4. Herrenmannschaft**, holte in der höchsten Bremer Spielklasse den Meistertitel, der den Aufstieg in die Bezirksliga VER/OHZ/HB berechtigt.

Die **5. Herrenmannschaft** trat ebenfalls in der Bremen-Liga an. Sie beendete die Saison auf dem 6. Platz.

Die **6. Herrenmannschaft** belegte in der Stadtliga 2 überraschend den 3. Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Stadtliga 1 reichte. Herzlichen Glückwunsch!

Die **7. Herrenmannschaft** etablierte sich in der Kreisliga 1 auf einem überzeugenden 2. Tabellenrang, also Aufstieg in die Stadtliga 2.

Die **8. Herrenmannschaft** konnte in der 2. Kreisliga mit einem 4. Tabellenplatz überzeugen.

Die **9. Herrenmannschaft** beendete die Spielzeit in der 2. Kreisklasse mit einem 6. Platz.

An dieser Stelle bedanke ich mich besonders bei den Spieler/innen und den Mannschaftsführern, die dazu beigetragen haben, dass ein reibungsloser Spielbetrieb möglich war.

Meine Prognose für die Saison 2020/2021

Die **1. Damenmannschaft** konnte sich durch **Klara Bruns**, eine erfahrene Regionalligaspielerin, verstärken. **Tatiana Pokrovskaya** hat sich entschieden, künftig bei den Herren aufzuschlagen. Eine weitere talentierte Jugendspielerin, **Alea Augustin**, die vorerst in der 2. Mannschaft gemeldet ist, soll sich für höhere Aufgaben entwickeln. Der Klassenerhalt sollte das Ziel sein.

Die **2. Damenmannschaft** dürfte den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga VER/OHZ/HB anstreben. Die Mannschaftsführerin, **Nele Kuhlmann-Lehmkuhle** hat es jedenfalls angekündigt.

In der **2. Herrenmannschaft** haben wir den Abgang von **Elger Neumann** zu verkraften. Es gilt, die Lücke durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu kompensieren. Christoph Bauer rückt wieder ins Team. Auch hier ist der Klassenerhalt das Ziel.

Die **3. Herrenmannschaft** hat die Herausforderung Bezirksoberliga angenommen. Bemerkenswert ist, dass sich **Horst-Dieter Coorssen** mit seinen 73 Jahren bereiterklärt hat, an Position 1 zu spielen. Außerdem ist **Christian Bollmann** wieder im Aufgebot. Mannschaftsführer **Alexander Pantel** wünsche ich immer ein glückliches Händchen, zumal in der Mannschaft elf Spieler gemeldet sind.

Die **4. Herrenmannschaft** ist wie erwähnt sportlich in die Bezirksliga VER/OHZ/HB aufgestiegen. Da jedoch kein Mannschaftsführer gefunden werden konnte, mussten aus 3 Mannschaften 2 Einheiten geformt werden. Auch hier sind 11 Spieler gemeldet, allerdings schlägt das Team weiter in der Bremen-Liga auf. Neuer Mannschaftsführer ist **Alexander Dyx**.

Die **5. Herrenmannschaft** spielt jetzt in der Stadtliga 1. Sie hat sich durch Martin Runge verstärkt. Mit dem Klassenerhalt wäre Mannschaftsführer **Wolfgang Uhlen** sicher zufrieden.

Die **6. Herrenmannschaft** vermeldet einen Neuzugang in der Stadtliga 2. **Wolfgang Meiners** wird die Position 1 einnehmen. Wenn sich der Zusammenhalt der Truppe wie im letzten Jahr gestaltet, wäre eine Klasse höher durchaus möglich.

Die **7. Herrenmannschaft** stellt in der 2. Kreisliga eine ganz routinierte Mannschaft. **Leon Huang** wird sich als Jugendlicher das zweite Jahr in Folge im oberen Paarkreuz beweisen können.

Die **8. Herrenmannschaft** spielt in der 2. Kreisklasse. **Maximilian Hessler** spielt mit seinen 13 Jahren erstmals in einer Erwachsenenmannschaft. Die Konkurrenz ist in dieser Mannschaft groß, zumal viele Spieler auf ihren Einsatz brennen. Keine leichte Aufgabe für den neuen Mannschaftsführer **Stefan Jürgens**.

Hervorzuhebende individuelle und überregionale Ergebnisse:

Landesmeisterschaften:

1. Platz: Birte Grensemann/ Jessica Bienert.

2. Platz: Hanna Stahl/ Klara Bruns.

Hanna Stahl/ Philip Milles.

3. Platz: Birte Grensemann.

Julian Janke/Johanna Abbes.

Senioren-Landesmeisterschaften:

1. Platz: Tatiana Pokrovskaya (AK 40/50).

Elger Neumann (AK 40).

Stefan Dörr-Kling (AK 50).

Elger Neumann/ Gert Beelmann (AK 40/50).

Tatiana Pokrovskaya/ Markus Kunte (AK 40/50).

2. Platz: Arwed Pensky (AK 50).

Stefan Dörr-Kling/ Arwed Pensky (AK 40/50).

Tatiana Pokrovskaya/ Nadja Szymanski (AK 40/50).

3. Platz: Nadja Szymanski (AK 40/50).

Allgemeines:

Anzahl der Spielberechtigungen 2020:

Gesamt: 103 > + 3

Damen: 13 > + 1

Herren: 60 > - 1

Jugendliche/Schüler: 30 > + 3

SV Werder TT-Abteilung
Bericht des Pressewarts zur Mitgliederversammlung 2020

Vorab möchte ich wie bislang in jedem Jahr meinen Dank an unsere scheidende Jugendwartin Birte Grensemann und unseren Sportwart Peter Eilers ausdrücken, die euch bereits einen Überblick über die vielen sportlichen Erfolge der vergangenen zwölf Monate gegeben haben. Auf unserer Internetseite habe ich über möglichst viele dieser Erfolge zeitnah berichtet.

Außerdem danke ich natürlich auch Stefan Dörr-Kling für die weitreichende Unterstützung, insbesondere was die Berichterstattung über die 1. Bundesliga angeht. Stefan wird auch in Zukunft über unsere 1. Herren berichten.

Aus der Abteilung, insbesondere von den Mannschaftsführern und Mannschaftsführerinnen habe ich einige Artikel bekommen, die ich natürlich gerne veröffentlicht habe.

Wie ihr wisst, interpretiere ich meine Rolle so, dass ich von Zeit zu Zeit Geschichten über einzelne Mitglieder aus unserer Abteilung schreiben möchte. In dieser Saison „traf“ es Philip Milles, Memo Jalali und die 1. Damenmannschaft.

Insgesamt hoffe ich, dass ihr Spaß daran habt, über die Abteilung und die Mitglieder ab und zu etwas zu lesen. Wie alle meine Vorgänger und wie jedes Jahr möchte ich um Mithilfe bitten. Wenn ich von euch keine Informationen bekomme, kann ich nur die Ergebnislisten oder Punktspielbilanzen abtippen. Und das ist dann ja sicher für alle etwas unbefriedigend. Meine Kontaktdaten sind weiterhin auf unserer Website veröffentlicht.

In diesem Sinne wünsche ich euch noch eine harmonische Mitgliederversammlung und gebe das Wort weiter.

Arwed Pensky -Pressewart-

Bericht Materialwart Tischtennis Mitgliederversammlung 2020

Tischreparaturen

Es sind wieder Tische mit Ersatzteilen repariert worden.

Umgang Material

Und wie jedes Jahr der Hinweis auf den ordentlichen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Materialien, wie z.B. den Netzen (Einlagerung siehe Foto im Netzschrank).

Außerdem sollte bei Trainings- bzw Punktspielende darauf geachtet werden, dass der Netzschrank abgeschlossen ist.

Dieter Morstein

Liebe Mitglieder,

heute Abend werde ich meinen letzten Bericht als Beisitzer des Abteilungsvorstands der Tischtennis Abteilung geben.

Mein Rückblick auf das letzte Jahr bezieht sich hauptsächlich auf die Umsetzung der Unterstützung der Auswärtsspiele und Turniere der Jugend. Bis zum Beginn der Corona Pandemie haben wir meiner Meinung nach etwas bewegen können.

Nach der letzten MV haben wir gemeinsam versucht, die Betreuung der Turniere und Spiele zu verbessern. Das ist uns ganz gut gelungen – dann kam Corona...

Angeschoben wurde das Thema durch die konstruktive Kritik der Eltern auf der letzten MV. Man sieht, dass es sich lohnt sich in die Vereinsarbeit einzubringen.

Die Homepagebetreuung lief bis zum Beginn von Corona wie gewohnt reibungslos. Vor allen Dingen die Zusammenarbeit mit Cristian und Sascha ist einfach vorbildlich.

Kurzer Rückblick auf 12 Jahre im Abteilungsvorstand:

12 Jahre war ich aktiv und ich weiß noch genau, dass Werner Meyer mich damals gefragt hat ob ich nicht im Abteilungsvorstand mitmachen möchte. Ich habe ihm gesagt, dass ich mir nicht vorstellen kann was ich beitragen könnte, aber habe dann doch meine Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert.

Am Anfang stand das Thema Erarbeitung Trainingskonzept, da wir seinerzeit in der Trainingsarbeit wenig strukturiert gearbeitet haben. Meine Aufgabe bestand darin, die Rahmenbedingungen und Ziele zu definieren, die die Tischtennisabteilung kurz-, mittel- und langfristig mit der Trainingsarbeit erreichen wollte.

Meiner Meinung nach ist es uns in den letzten Jahren gelungen, die strukturellen Rahmenbedingungen wesentlich zu verbessern. Vor allen Dingen die Entwicklungen rund um die erste Mannschaft können aus meiner Sicht als rundum gelungen angesehen werden. Die Trainingsgruppe von Cristian Tamas hat überregional einen sehr guten Ruf, 2013 wurde die Mannschaft deutscher Meister und seit der Renovierung der Halle Hemelinger Straße haben sich die Trainingsbedingungen nochmals verbessert.

Anders sieht es im Amateur- und Jugendbereich aus. Hier hinken wir unseren gesteckten Zielen hinterher. Es ist uns in den letzten Jahren kaum gelungen, spielstarke Jugendliche in die Erwachsenenmannschaften zu entwickeln. Ausnahmen bestätigen hier die Regel. Dies liegt meiner Meinung nach zum einen an dem in den letzten Jahren immer wieder diskutierten Mangel an qualifizierten Trainern und zum anderen an der hohen Fluktuation bzw. den vielen Abgängen von jungen Spielern.

Warum Werder trotz einer Topmannschaft in der Bundesliga so wenig attraktiv ist für starke Amateur-Spieler - die Frage habe ich mir oft in den letzten Jahren gestellt und sie nicht beantworten können.

Diese Situation ist für mich einer der Beweggründe, nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Wenn man mehrere Jahre an einem Thema arbeitet und wenig Fortschritt erkennbar ist dann muss man sich eingestehen, dass man vielleicht andere Menschen mit der Aufgabe betrauen sollte. Ich würde mir wünschen, dass wir in der Abteilung Mitglieder finden, die auf diesem Gebiet etwas bewegen können.

Ein anderer Grund für meine Entscheidung ist, dass mir die Vorstandsarbeit seit einiger Zeit einfach keinen Spaß mehr gemacht hat und mir meine Zeit dafür zu knapp und wertvoll ist. Hier haben verschiedene Faktoren eine Rolle gespielt warum der Spaß auf der Strecke geblieben ist - ich möchte diese aber hier nicht ausbreiten.

Hinzu kommt, dass ich nicht mehr in die Halle zum Training kommen möchte, um mir dann von Mitgliedern der Abteilung Vorwürfe anhören zu müssen was alles in der Abteilung nicht funktioniert und geändert werden muss. Ich sei ja schließlich Mitglied im Vorstand und müsste mal was machen. Oder ich soll als Streitschlichter zwischen Hausmeister und Mitgliedern der Abteilung fungieren.

Für mich stand und steht nach wie vor der Spaß am Sport im Vordergrund. Und dieser Spaß lebt auch davon, mit anderen engagierten Menschen aktiv zu sein. Meckernde Zeitgenossen nerven mich - gegen konstruktive Kritik ist nichts einzuwenden, aber etwas mehr Beteiligung aller wäre wünschenswert.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch Werbung für die Mitarbeit in der Abteilung und für das Ehrenamt machen. Mir haben die 12 Jahre sehr viel gebracht - ich konnte viel Neues lernen, habe Einblicke in Sachverhalte bekommen, die mir sonst nicht möglich gewesen wären, habe viele Situationen und Konflikte meistern müssen. Das Ehrenamt bietet viele Lernpotenziale (in meinem Fall z.B. die kostenlose Ausbildung für die Pflege der Homepage), die auch in anderen Lebensbereichen nützlich sind. Außerdem hat man durch das Ehrenamt jede Menge soziale Kontakte.

Meine Mitarbeit in der Abteilung endet jedoch nicht mit dem heutigen Tag. Ich werde weiterhin die Homepage der Abteilung betreuen und die eine oder andere Aufgabe im Umfeld der Trainingsarbeit (Abrechnungen mit Sportamt etc.) wahrnehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern der Abteilung und den Mitgliedern aus den anderen Gremien des Vereins für die (meist) gute oder sehr Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.